

Einladung

zu den

öffentlichen Prüfungen

der

Schüler und Schülerinnen

an der

kaiserl. königl. Knaben-Hauptschule zu Laibach

und an der

Mädchen-Industrial- und Hauptschule

bei den

W. W. C. C. F. F. Ursulinen

zu Laibach

nach geendigtem Sommer-Curse

den 29., 30. und 31. Juli

1867.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



Verlag der Laibacher Hauptschule. — Druck von J. Rud. Millig in Laibach.

II. Mädchen-Hauptschule.

Vorsteherin:

M. Maria Benedicta v. Renaldy, Oberin des Ursulinen-Conventes.

Katechet.

Herr Michael Horvat, Klosterkaplan, lehret wöchentlich 11 Stunden, als:

1. Die Religion nach Anleitung des Katechismus
2. " " " " der biblischen Geschichte
3. " " " " des Evangeliums

Lehrerinnen.

- 1) M. Nepomucena Udinak, hat wöchentlich 6 Stunden, als:
Die Wiederholung der Religion
- 2) M. Ignatia Pototschnik, hat wöchentlich 6 Stunden, als:
Die Wiederholung der Religion
- 3) M. Floriana Stepan, lehret wöchentlich 5 Stunden, als:
Das Schönschreiben
- 4) M. Maria Kadezka, lehret wöchentlich 30 Stunden, als:
1. Die weiblichen Handarbeiten
2. Das Zeichnen
3. Das Clavier und die Guitarre
4. Das Singen
- 5) M. Theresia Falken, lehret wöchentlich 21 Stunden, als:
1. Die slovenische Sprache
2. Die deutsche Sprache
3. Das Schönschreiben
4. Die weiblichen Handarbeiten
5. Das Lesen und Schreiben in der Sonntagschule
- 6) S. Aloisia Kosina, lehret wöchentlich 20 Stunden, als:
1. Die slovenische Sprache
2. Die deutsche Sprache
3. Das Rechnen
4. Die weiblichen Handarbeiten
5. Als Gehilfin in der Sonntagschule
- 7) S. Ursula Pototschnik, lehret wöchentlich 20 Stunden, als:
1. Die slovenische Sprache
2. Die deutsche Sprache
3. Das Schönschreiben
4. Die weiblichen Handarbeiten
5. Als Gehilfin in der Sonntagschule
- 8) S. Barbara Schuler, lehret wöchentlich 14 Stunden, als:
1. Die slovenische Sprache mit dem Gedankenaustrucke
2. Die deutsche Sprache mit dem Gedankenaustrucke
3. Das Rechnen
4. Als Gehilfin in der Sonntagschule
- 9) Serafika Pokorn, lehret wöchentlich 22 Stunden, als:
1. Das Schönschreiben
2. Das Buchstabieren und Lesen
3. Das Rechnen
4. Als Gehilfin bei der Handarbeit

Innere Schule.

Herr Mathias Jericha, Klosterbeichtvater, lehret wöchentlich 5 Stunden, als:

1. Die Religion nach Anleitung des Katechismus
2. " " " " der biblischen Geschichte
3. " " " " des Evangeliums
4. Nimmt die Wiederholung der Religion vor

Lehrerinnen.

- 1) M. Camilla Hueber, lehret wöchentlich 24 Stunden, als:
1. Die deutschen Lehrgegenstände
2. Das Rechnen
3. Das Zeichnen
 - 2) M. Antonia Koller, lehret wöchentlich 18 Stunden, als:
1. Die deutschen Lehrgegenstände
2. Die Geographie, Natur- und Weltgeschichte
3. Die italienische und französische Sprache
 - 3) S. Kaveria Murgel, lehret wöchentlich 28 Stunden, als:
1. Das Nähen
2. Das Clavier
 - 4) S. Katharina Maidnitsch, lehret wöchentlich 24 Stunden, als:
1. Das Schönschreiben
2. Das Rechnen
3. Die weiblichen Handarbeiten
4. Die italienische Sprache
- Anna Wodjinz, geprüfte Candidatin, lehret wöchentlich 8 Stunden, als:
Das Schönschreiben und das Nähen
- Johanna Skofiz, geprüfte Candidatin, lehret wöchentlich 8 Stunden, als:
Das Rechnen und die slovenische Sprache

Innere Schule	In der I. Klasse	In der II. Klasse	In der III. Klasse	In der IV. Klasse	In der Sonntagschule 2 Lehrzimmer	
					I.	II.
—	2	2	2	2	1	
—	—	—	—	1		
—	—	—	—	1		
—	3	3				
—	—	—	3	3		
—	—	—	—	4	1	
—	—	—	—	5		
—	—	—	—	3		
21	—	—	—	1		
—	6					
—	5					
—	4					
—	—	5				
—	—	—	—	—	1	
—	—	—	5			
—	—	—	5			
—	—	—	4			
—	—	—	5			
—	—	—	—	—	—	1
—	—	5				
—	—	5				
—	—	4				
—	5					
—	—	—	—	5		
—	—	—	—	5		
—	—	—	—	3		
—	—	—	—	—	—	1
—	4					
—	11					
—	2					
—	5					
1						
1						
1						
2						
12						
8						
4						
8						
4						
6						
8						
20						
3	—	—	3			
4	—	4				
8						
2						
—	3	3	—	2		
8						
Insgesamt	121	50	31	27	35	4

Die Klassen	Die Lehrgegenstände in jeder Klasse	An der Knaben-Hauptschule			An der Mädchen-Hauptschule		
		wöchentliche Stunden		Zahl der Schüler	wöchentliche Stunden		Zahl der Schülerinnen
		einj.	zusam.		einj.	zusam.	
I. Klasse.	1. Die Anleitung zum Religionsunterrichte	2	—	—	4	—	—
	2. Die slovenische Sprache	8	—	—	6	—	—
	3. Die deutsche Sprache	5	—	—	5	—	—
	4. Das Schreiben	5	—	—	4	—	—
	5. Das Rechnen	2	22	90	2	—	—
	6. Die weiblichen Handarbeiten	—	—	—	5	26	113
II. Klasse.	1. Die Religion in Gesprächen	3	—	—	5	—	—
	2. Die slovenische Sprache	6	—	—	5	—	—
	3. Die deutsche Sprache	6	—	—	5	—	—
	4. Das Schönschreiben	3	—	—	4	—	—
	5. Das Rechnen	4	22	82	4	—	—
	6. Die weiblichen Handarbeiten	—	—	—	5	28	52
III. Klasse.	1. Die Religionslehre	4	—	—	5	—	—
	2. Die slovenische Sprache	5	—	—	5	—	—
	3. Die deutsche Sprache	7	—	—	5	—	—
	4. Das Schönschreiben	3	—	—	3	—	—
	5. Das Rechnen	3	22	55	4	—	—
	6. Die weiblichen Handarbeiten	—	—	—	5	27	38
IV. Klasse.	1. Die Religionslehre mit Inbegriff der biblischen Geschichte und der Evangelien	4	—	—	6	—	—
	2. Die slovenische Sprache	4	—	—	5	—	—
	3. Die deutsche Sprache	8	—	—	5	—	—
	4. Das Schreiben	3	—	—	3	—	—
	5. Das Rechnen	3	—	—	3	—	—
	6. Die weiblichen Handarbeiten	—	—	—	5	—	—
	7. Das Zeichnen	1	23	39	3	—	—
	8. Das Singen	—	—	—	1	31	21
Die vier Klassen der innern Mädchenschule.	1. Die Religionslehre mit Inbegriff der biblischen Geschichte und der Evangelien	—	—	—	5	—	—
	2. Alle für die 4 Klassen der deutschen Schulen vorgeschriebenen Gegenstände	—	—	—	39	—	—
	3. Die Geographie, Natur- und Weltgeschichte	—	—	—	4	—	—
	4. Die italienische und französische Sprache	—	—	—	6	—	—
	5. Die slovenische Sprache	—	—	—	4	—	—
	6. Das Zeichnen	—	—	—	4	—	—
	7. Die weiblichen Handarbeiten	—	—	—	16	—	—
	8. Das Clavier	—	—	—	41	119	48
Sonntagsschule.	Die Religionslehre wird den Abtheilungen gemeinschaftlich ertheilt durch 1 Stunde	—	—	—	1	—	—
	1. Abtheilung. Das Buchstabenkennen, Buchstabieren, Lesen und Schreiben	2	2	55	1	3	192
	2. Abtheilung. Das Schreiben, Lesen, Rechnen und die Anleitung zu den schriftlichen Aufträgen	2	2	60	1	—	48
Zusammen		93	93	381	234	234	512

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

An der Knaben-Hauptschule: Die I. und II. Klasse am Vormittage
die III. Klasse am Nachmittage } 30. Juli.
die IV. „ „ Vormittage 31. Juli.

An der Mädchen-Hauptschule: Alle vier Klassen der äußern Schule den 29. Juli Vormittags.
„ „ „ der innern Schule den 29. Juli Nachmittags.

Die Probefchriften aller Schüler und Schülerinnen, die Probezeichnungen und Industrial-Arbeiten der Schülerinnen werden bei der öffentlichen Prüfung den geehrten Schulfreunden zur gefälligen Einsicht vorgelegt, und nach jeder Abtheilung die Namen der fittsamsten und fleißigsten Schüler und Schülerinnen öffentlich abgelesen und gleich mit Schulpreisen theilt werden.

Den 31. Juli um 8 Uhr wird das feierliche Dankfagungsamt in der Stadtpfarrkirche abgehalten werden.